

# SCHOOL-SCOUT.DE

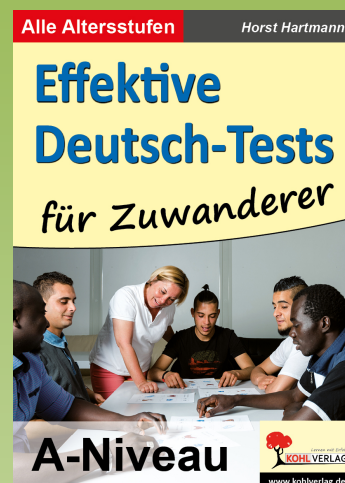
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Effektive Deutsch-Tests für Zuwanderer - A-Niveau (DaF / DaZ)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>Vorwort</b>	<b>5</b>
<b>Methodisch-didaktische Überlegungen</b>	<b>6</b>
<b>A Hören</b>	<b>7 - 18</b>
<b>1. Anrufbeantworter</b>	<b>7 - 8</b>
Beispiel	
Texte 1 - 4	
<b>2. Öffentliche Durchsagen</b>	<b>9 - 11</b>
Durchsagen 1 - 6	
<b>3. Radioinfos</b>	<b>11 - 13</b>
Infos 1 - 5	
<b>4. Gespräche</b>	<b>14 - 17</b>
Gespräche 1 - 4	
<b>5. Meinungsäußerungen</b>	<b>17 - 18</b>
Monatskarte oder Einzelticket?	17
Sportverein – ja oder nein?	18
Arbeit im Supermarkt	18
<b>B Lesen</b>	<b>19 - 28</b>
<b>1. Die Uhrzeit</b>	19
<b>2. Veranstaltungen</b>	20
<b>3. Zeitungsbericht „Weihnachtsfeier im Nebel“</b>	21
<b>4. Außerordentliche Mieterversammlung</b>	22
<b>5. Glascontainer</b>	23 - 24
<b>6. Integrationskurs</b>	24 - 25
<b>7. Klappentext</b>	25 - 26
<b>8. Kochrezept</b>	26 - 27
<b>9. Bedienungsanleitung</b>	27 - 28
<b>C Sprechen</b>	<b>29 - 35</b>
<b>1. Das bin ich</b>	29
<b>2. Über Erlebnisse sprechen</b>	30 - 33
Bilder 1 - 4	
<b>3. Wir planen</b>	34 - 35
Die eigene Geburtstagsfeier planen	34
Freunde zum DVD-Videoabend einladen	34
Eine Reise planen	35

# Inhalt

	<u>Seite</u>
<b>D Schreiben</b>	<b>36 - 50</b>
<b>1. Private Briefe</b>	36 - 37
Beispiel private Einladung	36
a) Einladung 1	37
b) Absage	37
c) Einladung 2	37
d) Brief in die Heimat	37
<b>2. Geschäftsbriefe</b>	38 - 50
Beispiel Stellenangebot	38
Beispiel Bewerbung	38
Bewerbungen a - c	39 - 41
Beispiel Kündigungsschreiben	42
Kündigungsschreiben a - c	43
Beispiel Beschwerdebrief	44
Beschwerdebriefe a - d	44 - 46
Beispiel Lebenslauf (tabellarisch)	47
Lebenslauf blanko	48
Beispiel Lebenslauf (Fließtext)	49
Lebenslauf blanko	50
<b>Texte A Hören – Audiofiles</b>	<b>51 - 56</b>
<b>Lösungen</b>	<b>57 - 72</b>

## Zusatzmaterial zum Band

Zusatzmaterial zu diesem Titel im Online-Shop erhältlich:

Unter der Rubrik "Zusatzmaterial" auf der Startseite befindet sich ein direkter Link zum Download der Audiofiles zu diesem Band.

Geben Sie beim Download-Vorgang bitte diesen Code ein: **ET6FG74R**

# Vorwort

## **Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,**

ebbt die große Flüchtlingswelle langsam ab oder hat sie etwa ihren Höhepunkt noch gar nicht erreicht? Die Aussagen hierzu sind widersprüchlich.

Fakt ist, das Bundesamt für Migration (BAMF) teilte mit, dass in der Zeit von Januar bis März 2017 insgesamt 60.157 Personen in Deutschland Asyl beantragt haben. Ende März 2017 seien aber immer noch 333.815 Verfahren anhängig. Und viele Flüchtlinge haben ihren Antrag noch gar nicht eingereicht.

Wie viele Asylbewerber und Flüchtlinge sich derzeit im deutschsprachigen Raum aufhalten, lässt sich also nicht mit Sicherheit sagen. Zumal viele Migranten nicht in den ihnen zugewiesenen Aufnahmeeinrichtungen ankommen.

Mit Sicherheit lässt sich aber sagen, dass wir in den Schulen und Integrationskursen noch lange zu tun haben, bis alle, die im deutschsprachigen Raum sesshaft werden wollen, unsere Sprache auch beherrschen.

Die Organisatoren der Integrationskurse klagen schon lange darüber, dass es nur wenige Handreichungen und Materialien für die Arbeit in den Deutschkursen gibt.

In den Kursen sitzen häufig Akademiker, die gut Englisch sprechen und in der lateinischen Schrift geübt sind, neben Menschen, die noch keine Fremdsprache sprechen und wenig Bildungserfahrung haben. Die große Herausforderung an die Lehrer der Deutschkurse besteht nun darin, diese inhomogene Klientel unter einen Hut zu bringen und soweit zu fördern, dass sie den geforderten Deutschttest für Zuwanderer (DTZ), der im Auftrag des Bundesministeriums des Innern entwickelt wurde, bestehen können. Deshalb ist auch die Vorbereitung für konkrete Arbeit immens umfangreich und zeitraubend.

Hier setzt dieser Band an. Er entspricht in Aufteilung und Struktur dem DTZ, was den Kursteilnehmern die Arbeit erleichtern soll. Aufgaben und Aufgabenstellung sind an das Sprachniveau A angepasst. Für die Testvorbereitung auf dem Sprachniveau B gibt es einen gesonderten Band.

Zu fast allen Aufgaben werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Diese sind jedoch nur Anhaltspunkte, weil man bei vielen Aufgaben zu individuellen Lösungen kommen kann.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der Materialien wünschen Ihnen das Redaktionsteam des Kohl-Verlages und

*Horst Hartmann*

# Methodisch-didaktische Überlegungen

Die Struktur dieses Bandes wurde ganz bewusst der Struktur des DTZ angepasst. Das bedeutet, dass zu jedem der 4 Prüfungspunkte

- **Hören**
- **Lesen**
- **Sprechen**
- **Schreiben**

Materialien und Übungen zusammengestellt wurden, die ein intensives Üben des jeweiligen Bereiches ermöglichen. Die äußere Form der Aufgabenstellung entspricht dem Prüfungsformat, kann aber selbstverständlich frei abgewandelt werden.

Die Themenwahl der einzelnen Prüfungspunkte ist ebenfalls mit dem DTZ kompatibel.

Ergänzend wurden – anders als im Prüfungsraster vorgesehen – die Briefformen „Beschwerdebrief“ und „Lebenslauf“ hinzugefügt.

Bewusst verzichtet wird auf die Differenzierung zwischen A1 und A2. Das geschieht zum einen, weil die Kursteilnehmer einen unterschiedlichen Bildungshintergrund haben und zum anderen, weil die Grenzen zwischen diesen beiden Niveaustufen in der praktischen Arbeit oft nicht klar zu ziehen sind.

Dennoch empfiehlt es sich, die Aufgaben in der vorgeschlagenen Reihenfolge abzuarbeiten, da versucht wurde, eine lineare Steigerung der Anforderungen einzuhalten.

Den einzelnen Bereichen sind Beispielaufgaben (Aufgabe 0) vorangestellt.

Im Bereich „Schreiben“ sind die Lösungsvorschläge bewusst auf das B-Niveau angehoben worden. Vermutlich werden die Übenden dieses Niveau noch nicht erreichen können. Es erscheint aber trotzdem sinnvoll, ihnen dieses Niveau als Lösung anzubieten. So haben sie die Möglichkeit, sich schneller an die korrekte Form heranzuarbeiten und brauchen sich später nicht mehr umzustellen.

Die Texte der Audiofiles des Zusatzmaterials (erhältlich bei uns im Online-Shop) finden Sie ebenfalls in diesem Heft. Sie eignen sich bestens beispielsweise für das mündliche Überprüfen des Leseverstehens.



# A Hören

**Hinweis:** Kreuzen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Antwort an.  
Es ist immer nur eine Antwort richtig.

## 1. Anrufbeantworter

*Beispiel:*

### a) Was ist richtig?

- Familie Wagner wartet auf Ihren Anruf.  1  
Familie Wagner ist nicht zu erreichen.  2  
Familie Wagner hat kein Telefon.  3

### b) Was macht Familie Wagner?

- Sie ruft zurück.  1  
Sie besucht den Anrufer.  2  
Sie ist im Garten.  3



## Text 1

### a) Wann sollen Sie eine Nachricht sprechen?

- Sie sollen nach dem Signalton sprechen.  1  
Sie sollen vor dem Signalton sprechen.  2  
Sie sollen während des Signaltons sprechen.  3

### b) Was sollen Sie sagen?

- Sie sollen Ihren Namen sagen.  1  
Sie sollen Namen und Telefonnummer sagen.  2  
Sie sollen nur Ihre Telefonnummer sagen.  3

### c) Was macht Familie Berger?

- Sie ruft zurück.  1  
Sie schreibt Ihren Namen auf.  2  
Sie macht nichts.  3





# A Hören

## Text 2

### a) Was ist richtig?

- Die angerufene Person hat gerade keine Zeit.
- Die angerufene Person ist gerade nicht zuhause.
- Die angerufene Person möchte nicht telefonieren.

### b) Wann will die angerufene Person zurückrufen?

- Die angerufene Person will in der nächsten Woche zurückrufen.
- Die angerufene Person will heute Abend zurückrufen.
- Die angerufene Person will so schnell wie möglich zurückrufen.

## Text 3

### a) Wer spricht da?

- Es spricht Sandra Schmidt persönlich.
- Es spricht Frau Schmidts Bruder.
- Es spricht Frau Schmidts Anrufbeantworter.

### b) Was soll der Anrufer machen?

- Der Anrufer soll auf den Piepton warten.
- Der Anrufer soll „Piep“ sagen.
- Der Anrufer soll Frau Schmidt persönlich anrufen.

## Text 4

### a) Was machen die Bankmitarbeiter?

- Die Bankmitarbeiter machen Pause.
- Die Bankmitarbeiter sprechen mit Kunden.
- Die Bankmitarbeiter sprechen miteinander.

### b) Was soll der Anrufer machen?

- Der Anrufer soll später wieder anrufen.
- Der Anrufer soll zur Bank kommen.
- Der Anrufer soll am Telefon warten.



# Effektive Deutschtests für Zuwanderer (DTZ)

## A-Niveau

1. Digitalauflage 2018

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Horst Hartmann  
Umschlagbild: © Frank Gaertner - AdobeStock.com  
Cliparts: © clipart.com  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

### Bildnachweise AdobeStock:

Seite 7-18 oben: © mast3r, Seite 7: © Steve Young, Seite 9: © Bjoern Wylezich, Seite 11: © Tsian, Seite 14: © milatas, Seite 15: © Dani Vincek, Seite 17: © Petr Vaclavek, Seite 19-28 oben: © Javier brosch, Seite 21: © emeraldphoto, Seite 23: © tansy, © MarcMarek, Seite 26: © Forgem, © crazymedia, Seite 27: © Sergey Skryl, © fotohansel, Seite 28: © Elnur, Seite 29-35 oben: © blankstock, Seite 30: © benjaminolte, Seite 31: © Monkey Business, Seite 32: © Rido, Seite 33: © olly, Seite 35: © Christian Schwier, Seite 36-50 oben: © Gajus, Seite 36: © Jemastock, Seite 38: © scusi, Seite 39: © Robert Kneschke, © Rebel, Seite 40: © Fiuncho, © monregard, Seite 41: © Colours-Pic, Seite 42: © Mirko, Seite 43: © mapoli-photo, Seite 44: © Eduard Shelesnjak, Seite 45: © Sinnlichtarts, © Dan Race, Seite 46: © artfocus, Seite 47: © Henry Schmitt, Seite 51-56 oben: © highwaystarz, Seite 51: © DDRockstar, Seite 52: © Harlekin-Graphics, © cevahir87, © ahmett, Seite 53: © Daniel Ernst, Seite 54: © Moneky Business, Seite 55: © dmitrimaruta, © Udo Kroener, Seite 56: © visualpower, © Hetizia, © Kzenon, Seite 57-72 oben: © snyGGG

**Bestell-Nr. P12 159**

**ISBN: 978-3-96040-931-1**

© Kohl-Verlag, Kerpen 2018. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Effektive Deutsch-Tests für Zuwanderer - A-Niveau (DaF / DaZ)*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

